

Spagyrom®

Erkältungskrankheiten

Tropfen - Pflanzliches Arzneimittel

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie die Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisungen des Arztes, des Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Was ist Spagyrom® Erkältungskrankheiten und wann wird es angewendet?

Spagyrom® Erkältungskrankheiten ist ein Frischpflanzenpräparat hergestellt aus dem roten Sonnenhut und dem schmalblättrigen Sonnenhut zur Stärkung der körpereigenen Abwehr mit ausgewählten ätherischen Ölen mit entzündungshemmenden Eigenschaften. Spagyrom® Erkältungskrankheiten wird zur unterstützenden Behandlung bei Erkältungskrankheiten und schleppend verlaufenden Infektionskrankheiten verwendet. Ferner ist es als Gurgelmittel bei Entzündungen und Infektionen der Mundhöhle, des Zahnfleischs und des Rachens angezeigt.

Was sollte dazu beachtet werden?

Falls die Beschwerden nicht innerhalb einer angemessenen Zeit nachlassen, suchen Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin auf. Die Einnahmedauer sollte auf jeden Fall 6 Wochen nicht übersteigen. Bei Erkältungsanfälligkeit von Kindern empfiehlt es sich, Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin zu befragen!

Wann darf Spagyrom® Erkältungskrankheiten nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Nicht anwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Erkrankungen der weissen Blutzellen (Leukämie), Kollagenosen (generalisierte Autoimmunprozesse mit Bindegewebsveränderungen wie Lupus erythematodes), multipler Sklerose, AIDS-Erkrankungen, HIV-Infektionen und anderen Autoimmun-Erkrankungen (Antikörper-Bildung gegen körpereigenes Gewebe).

Spagyrom® Erkältungskrankheiten dürfen nicht angewendet werden bei bekannter Empfindlichkeit auf einen der Inhaltsstoffe (siehe „Was ist in Spagyrom® Erkältungskrankheiten enthalten?“) sowie bei Kleinkindern und bei bekannter Allergie gegen Korbblütler (wie Arnika, Ringelblume)! Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen.

Darf Spagyrom® Erkältungskrankheiten während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nicht durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt oder den Apotheker bzw. die Ärztin oder die Apothekerin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Spagyrom® Erkältungskrankheiten?

Innerlich:

Erwachsene: 3 mal täglich 20 Tropfen schluckweise in ½ Glas lauwarmem Wasser einnehmen und gut einspeicheln.

Kinder von 6 bis 12 Jahren: halbe Dosierung. Als Gurgelmittel:

Erwachsene: 3-5 mal täglich mit 20-25

Tropfen in ½ Glas lauwarmem Wasser gurgeln.

Kinder von 6 bis 12 Jahren: Halbe Dosierung. Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Spagyrom® Erkältungskrankheiten haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Spagyrom® Erkältungskrankheiten auftreten: In seltenen Fällen wurden bei Echinacea-Zubereitungen Überempfindlichkeitsreaktionen (wie Hautausschläge und sehr selten Asthma, Kreislaufreaktionen) beobachtet. In diesem Fall ist die Behandlung sofort zu unterbrechen und ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Spagyrom® Erkältungskrankheiten soll bei Raumtemperatur (15 – 25 °C) und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Spagyrom® Erkältungskrankheiten ist ein Frischpflanzenpräparat; deswegen kann die Farbe leichten Schwankungen unterliegen, die aber keine Qualitätseinbusse bewirken. Spagyrom® Erkältungskrankheiten darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Nicht aufgebrauchte Packungen sollen an Ihren Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Apothekerin oder Drogistin zur Entsorgung zurückgebracht werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist in Spagyrom® Erkältungskrankheiten enthalten?

1 ml enthält 217 mg Tinktur aus der frischen blühenden ganzen Pflanze (mit Wurzel) des schmalblättrigen Sonnenhutes (Echinacea angustifolia, DEV 0,72:1, Auszugsmittel Ethanol 86% m/m), 108,5 mg Tinktur aus der frischen blühenden ganzen Pflanze (mit Wurzel) des roten Sonnenhutes (Echinacea purpurea, Verhältnis DEV 0,67:1, Auszugsmittel Ethanol 86% m/m), 108,5 mg Tinktur aus der frischen blühenden Pflanze (ohne Wurzel) des roten Sonnenhutes (Echinacea purpurea, DEV 0,67:1, Auszugsmittel Ethanol 73% m/m), 5,2 mg Nelkenöl (Caryophylli aetheroleum), 5,2 mg Zimtöl (Cinnamomi aetheroleum), 4,3 mg Wacholderöl (Juniperi aetheroleum), 4,3 mg Lavendelöl (Lavandulae aetheroleum), 0,43 mg Kamillenöl (Matricariae aetheroleum), 8,7 mg Pfefferminzöl (Menthae piperitae aetheroleum), 4,3 mg Rosmarinöl (Rosmarini aetheroleum), 3 mg Bohnenkrautöl (Saturejae montanae aetheroleum), 8,7 mg Thymianöl (Thymi aetheroleum).

Enthält 70 – 80 Vol.-% Alkohol. 1 ml entspricht 35 Tropfen.

Zulassungsnummer
47406 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Spagyrom® Erkältungskrankheiten? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung in Packungen zu 50 ml / 100 ml.

Zulassungsinhaberin
Spagyros AG, 3076 Worb

Herstellerin
Spagyros AG, Neufeldstrasse 1,
3076 Worb

Diese Packungsbeilage wurde im März 2012 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Spagyrom®

Refroidissements

Gouttes - Médicament phytothérapeutique

Information destinée aux patients

Lisez attentivement la notice d'emballage. Vous y trouverez toutes les informations importantes concernant le médicament. Ce médicament vous a été prescrit par votre médecin ou vous a été remis sans ordonnance par le pharmacien ou le droguiste. Pour en tirer le meilleur bénéfice, veuillez l'utiliser conformément à la notice d'emballage ou, le cas échéant, aux indications du médecin, du pharmacien ou du droguiste. Conservez cette notice d'emballage pour pouvoir la relire plus tard si nécessaire.

Qu'est-ce que le Spagyrom® Refroidissements et quand est-il utilisé?

Spagyrom® Refroidissements est une préparation à base de plantes fraîches de Rudbeckie pourpre et de Rudbeckie à feuilles étroites renforçant l'autodéfense de l'organisme et d'une sélection d'huiles essentielles présentant des propriétés anti-inflammatoires. Spagyrom® Refroidissements est utilisé comme traitement adjuvant dans les cas de refroidissements et des maladies infectieuses d'évolution traînante. En outre, il est conseillé sous forme de gargarismes dans les inflammations et les infections de la cavité buccale, des gencives et de la gorge.

De quoi faut-il tenir compte en dehors du traitement?

Veuillez consulter votre médecin si les troubles ne disparaissent pas après un délai raisonnable. La prise de Spagyrom® Refroidissements ne devrait en aucun cas dépasser 6 semaines.

En cas de tendance à présenter un refroidissement des enfants, nous vous recommandons de consulter un médecin!

Quand Spagyrom® Refroidissement ne doit-il pas être utilisé ou seulement avec précaution?

Ne pas utiliser dans les maladies systémiques progressives telles qu'une tuberculose, une

leucose, des collagénoses (maladies auto-immunes systémiques comme un lupus érythémateux), une sclérose en plaques, un SIDA, une infection par le VIH et d'autres maladies auto-immunes (formation d'anticorps dirigés contre les tissus de l'organisme).

Spagyrom® Refroidissements ne doit pas être administré en cas de sensibilité connue à l'un des composants de Spagyrom® Refroidissements (voir „Que contient Spagyrom® Refroidissements“), chez les petits enfants et en cas d'allergie connue aux astéracées (telles qu'arnica, souci)!

Veuillez informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste si

- vous souffrez d'une autre maladie,
- vous êtes allergique,
- vous prenez déjà d'autres médicaments en usage interne ou externe (même en automédication)!

Spagyrom® Refroidissement peut-il être pris pendant la grossesse ou l'allaitement?

Sur la base de l'expérience acquise à ce jour, aucun risque pour l'enfant n'est connu si le médicament est utilisé conformément à l'usage auquel il est destiné. Toutefois, aucune étude scientifique systématique n'a été effectuée. Par mesure de précaution, vous devez renoncer si possible à prendre des médicaments pendant la grossesse et l'allaitement, ou demander l'avis d'un médecin ou d'un pharmacien.

Comment utiliser Spagyrom® Refroidissement?

Usage interne:

Adultes: 20 gouttes 3 fois par jour dans un demi-verre d'eau tiède, à avaler par petites gorgées (bien ensaliver).

Enfants âgés de 6 à 12 ans: demi-dose.

Gargarismes:

Adultes: se gargariser 3-5 fois par jour avec 20-25 gouttes dans un demi-verre d'eau tiède.

Enfants âgés de 6 à 12 ans: demi-dose.

Veillez-vous conformer au dosage figurant sur la notice d'emballage ou prescrit par votre médecin. Si vous estimez que l'efficacité du médicament est trop faible ou au contraire trop forte, veuillez vous adresser à votre médecin, à votre pharmacien ou à votre droguiste.

Quels effets secondaires Spagyrom® Refroidissement peut-il provoquer?

Les effets secondaires suivants peuvent être observés lors de la prise de Spagyrom® Refroidissements: Dans de rares cas, les préparations à base de Rudbeckie peuvent provoquer des réactions allergiques (éruptions cutanées et dans de très rares cas un asthme, des réactions circulatoires). Dans ce cas, le traitement doit être arrêté immédiatement et un médecin doit être consulté.

Si vous remarquez d'autres effets secondaires, veuillez en informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste.

A quoi faut-il encore faire attention?

Spagyrom® Refroidissements doit être conservé à température ambiante (15-25 °C) et hors de portée des enfants.

Spagyrom® Refroidissements est un produit à base de plantes fraîches, ce qui peut engendrer une modification de la couleur, sans pour autant porter atteinte à la qualité du médicament.

Spagyrom® Refroidissements ne doit pas être utilisé au-delà de la date figurant sous la mention „EXP“ sur le récipient.

Les emballages non utilisés ou entamé salement devront être rapportés au pharmacien ou au droguiste pour leur élimination. Pour de plus amples renseignements, consultez votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste.

Que contient Spagyrom® Refroidissement?

1 ml Spagyrom® Refroidissements contient: 217 mg de teinture mère de plantes fleuries fraîches entières (avec la racine) de Rudbeckie à feuilles étroites (echinacea angustifolia DEV 0,72:1, agent d'extraction éthanol à 86% m/m), 108,5 mg de teinture mère de plantes fleuries fraîches entières (avec la racine) de Rudbeckie pourpre (echinacea purpurea DEV 0,67:1, agent d'extraction éthanol à 86% m/m) , 108,5 mg de teinture mère de

plantes fleuries fraîches sans la racine de Rudbeckie pourpre (echinacea purpurea DEV 0,67:1, agent d'extraction éthanol à 73% m/m), 5,2 mg d'essence de clous de girofle (caryophylli aetheroleum), 5,2 mg d'essence de cannelle (cinnamomi folii aetheroleum), 4,3 mg d'essence de baies de genévrier (juniperi aetheroleum), 4,3 mg d'essence de lavande (lavandulae aetheroleum), 0,43 mg d'essence de camomille (matricariae aetheroleum), 8,7 mg d'essence de menthe poivrée (menthae piperitae aetheroleum), 4,3 mg d'essence de romarin (rosmarini aetheroleum), 3 mg d'essence de sariette (saturejae montanae aetheroeleum), 8,7 mg d'essence de thym (thymi aetheroleum). Contient 70 - 80 Vol.-% d'alcool. 1 ml correspond à 35 gouttes.

Numéro d'autorisation

47406 (Swissmedic)

Où obtenez-vous Spagyrom® Refroidissement? Quels sont les emballages à disposition sur le marché?

En pharmacie et en droguerie, sans ordonnance médicale, en emballages de 50 ml/100 ml.

Titulaire de l'autorisation

Spagyros AG, 3076 Worb

Fabricant

Spagyros AG, Neufeldstrasse 1, 3076 Worb

Cette notice d'emballage a été vérifiée pour la dernière fois en mars 2012 par l'autorité de contrôle des médicaments (Swissmedic).

Spagyrom®

Malattie da raffreddamento

Gocce - Medicamento fitoterapeutico

Informazione destinata ai pazienti

Legga attentamente il foglietto illustrativo prima di far uso del medicamento. Questo medicamento le è stato prescritto dal suo medico o le è stato consegnato senza prescrizione medica in farmacia o in drogheria. Faccia uso corretto del medicamento o segua le indicazioni del suo medico, del suo farmacista o del suo droghiere, al fine di ottenere il maggior beneficio. Conservi il foglietto illustrativo per poterlo rileggere all'occorrenza.

Che cos'è Spagyrom® Malattie da raffreddamento e quando si usa?

Lo Spagyrom® Malattie da raffreddamento è preparato da piante appena colte della specie Echinacea rossa e Echinacea a foglie strette (Echinacea purpurea e Echinacea angustifolia) che potenziano i sistemi immunitari propri dell'organismo per il loro contenuto in olii eteri dotati di proprietà antiinfiammatorie. Lo Spagyrom® Malattie da raffreddamento trova così impiego per la cura di supporto nelle infreddature e nei processi infettivi a lenta guarigione. Lo Spagyrom® Malattie da raffreddamento è inoltre indicato per gargarismi nelle forme infiammatorie infettive del cavo orale, delle gengive e della faringe.

Di che cosa occorre inoltre tener conto durante il trattamento?

Qualora i disturbi dovuti all'affezione non dovessero diminuire entro un tempo accettabile sarà d'uopo consultare il medico curante. In ogni caso non si prolunghi il trattamento per un periodo superiore alle 6 settimane. In caso di predisposizione al raffreddore nei bambini è raccomandabile di consultare un medico!

Quando non si può usare Spagyrom® Malattie da raffreddamento e quando la sua somministrazione richiede prudenza?

Non usare in caso di malattie generalizzate progressive come tubercolosi, leucemia, colagenosi (malattie auto-immuni come Lupus

erimatoso), sclerosi multipla, AIDS, infezione da HIV ed altre malattie auto-immuni (formazione di anticorpi contro il tessuto di corpo). Spagyrom® Malattie da raffreddamento non si può usare nel caso il paziente sia ipersensibile ai suoi componenti (vedi „Che cosa contiene il Spagyrom® Malattie da raffreddamento?“) come pure nella prima infanzia. In caso di un' allergia conosciuta a composite (come arnica, fiorrancia)!

Informi il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere, nel caso in cui

- soffre di altre malattie,
- soffre di allergie o
- assume o applica altri medicinali (anche se acquistati di propria iniziativa).

Si può usare Spagyrom® Malattie da raffreddamento durante la gravidanza o l'allattamento?

In base alle esperienze fatte finora, non sono noti rischi per il bambino, se il medicamento è usato correttamente. Tuttavia non sono ancora stati eseguiti studi scientifici sistematici. Per precauzione dovrebbe rinunciare nella misura del possibile ad assumere medicinali durante la gravidanza e l'allattamento e chiedere consiglio al suo medico o al suo farmacista.

Come usare Spagyrom® Malattie da raffreddamento?

Uso interno:

Adulti: da 3 a 5 volte al giorno 20 gocce a sorsi in ½ bicchiere d'acqua tiepida avendo l'avvertenza di deglutirete solo dopo un po' di tempo, per permettere alla saliva di agire. Bambini da 6 a 12 anni: dimezzare la dose. Come callutorio per gargarismi: Adulti: da 3 a 5 volte al giorno 20-25 gocce in ½ bicchiere d'acqua tiepida.

Bambini da 6 a 12 anni: dimezzare la dose.

Si attenga alla posologia indicata nel foglietto illustrativo o prescritta dal suo medico. Si ritiene che l'azione del medicamento sia troppo debole o troppo forte ne parli al suo medico

o al suo farmacista o al suo droghiere.

Quali effetti collaterali può avere

Spagyrom® Malattie da raffreddamento?

In seguito all'assunzione o all'applicazione di Spagyrom® Malattie da raffreddamento possono essere osservati i seguenti effetti collaterali: in rari casi possono avere, come con tutti i preparati a base di Echinacea, reazioni allergiche generalmente (come eruzione cutanea e in molto rari casi asma, reazione di circolazione). In questi casi sarà bene di interrompere il trattamento e consultare un medico.

Se osserva effetti collaterali qui non descritti, dovrebbe informare il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere.

Di che altro occorre tener conto?

Lo Spagyrom® Malattie da raffreddamento dev'essere conservato a temperature ambiente (15-25 °C) e in luogo inaccessibile ai bambini. Lo Spagyrom® Malattie da raffreddamento è preparato a partire da piante appena colto, come tale può presentare lievi variazioni di tonalità della colorazione. Tali possibili variazioni non hanno alcuna influenza sulla sua qualità. Lo Spagyrom® Malattie da raffreddamento dev'essere utilizzato oltre la data indicata con „EXP“ sulla confezione. Confezioni non utilizzate sono da restituire al farmacista o al droghiere per evitare la dispersione nell'ambiente. Il medico, il farmacista o il droghiere possono darle ulteriori informazioni.

Cosa contiene Spagyrom® Malattie da raffreddamento?

1 ml di Spagyrom® Malattie da raffreddamento contiene 217 mg di tintura di tutta la pianta (comprese le radici) di Echinacea (Echinacea angustifolia, DER 0,72:1, solvente di estratto alcol etilico 86% m/m), 108,5 mg di tintura delle parti situate in superficie (comprese le radici) di Echinacea (Echinacea purpurea, DER 0,67:1, solvente di estratto alcol etilico 86% m/m), 108,5 mg di tintura di tutta la pianta (senza le radici) di Echinacea (Echinacea purpurea, DER 0,67:1, solvente di estratto alcol etilico 73% m/m), 5,2 mg di olio di chiodi di garofano (Caryophylli aetheroleum), 5,2 mg di olio di cannella (Cinnamomi aethe-

roleum), 4,3 mg di olio di bacche di ginepro (Juniperi aetheroleum), 4,3 mg di olio di lavanda (Lavandulae aetheroleum), 0,43 mg di olio di camomilla (Matricariae aetheroleum), 8,7 mg di olio di menta piperita (Menthae piperitae aetheroleum), 4,3 mg di olio di rosmarino (Rosmarini aetheroleum), 3 mg di olio di santoreggia (Saturejae montanae aetheroleum), 8,7 mg di olio di timo (Thymi aetheroleum).

Contiene 70 – 80 Vol.-% di alcol. 1 ml corrisponde a 35 gocce.

Numero dell'omologazione

47406 (Swissmedic)

Dove è ottenibile Spagyrom® Malattie da raffreddamento? Quali confezioni sono disponibili?

In farmacia e in drogheria senza obbligo di ricetta, in confezioni da 50 ml/100 ml.

Titolare dell'omologazione

Spagyros AG, 3076 Worb

Produttore

Spagyros AG, Neufeldstrasse 1, 3076 Worb

Questo foglietto illustrativo è stato controllato l'ultima volta nel marzo 2012 dall'autorità competente in materia di medicinali (Swissmedic).